Bezirkskindergottesdienst

Der liebe Gott hilft spätestens rechtzeitig - und er hilft richtig!

08.03.2026

Autor: TMA
Fotos: RZ
Quelle: Kirchenbezirk Flensburg



Der liebe Gott hilft spätestens rechtzeitig - und er hilft richtig!

Am 8. März 2026 fand ein Bezirkskindergottesdienst in der Gemeinde Husum statt. Es ging um das Gebet (Luk 22, 45-46). Das Gebet ist unsere ganz persönliche Unterhaltung mit dem lieben **Gott. Dass man mit ihm auch musikalisch „reden“ kann, zeigte sich in den gemeinsamen** Liedern.

Bezirksvorsteher Mäder brachte den Kindern einen „Sorgenfresser“ (Kuscheltier mit Reißverschlussmund, das Zettel mit notierten Sorgen aufnimmt, die über Nacht verschwinden) **und eine „Gebetsbox“ mit. Mit diesen greifbaren Beispielen vor Augen fiel es leicht, die** Wirksamkeit von Gebeten zu verstehen. Die Gebetsbox, eine Pappschachtel, war mit aussagekräftigen Emojis verziert. Sie symbolisierten verschiedenen Themen, die in Gebeten vorkommen können: z.B. Freude, Dank, Traurigkeit, Angst und Fürbitte.

Das Besondere an dieser Gebetsbox war: ALLE Geschwister durften ihre Gedanken an Gott auf einen Zettel schreiben und in die Box werfen. Im April 2026 wird sie an den Bezirksapostel übergeben, damit er die Gebete der Gotteskinder persönlich unterstützen kann. Beten ist

nämlich auch Gemeinschaft. Wir können mit jedem beten, uns dadurch berühren und es fließt Energie. Im Gebet berührt uns der liebe Gott und wir können seine Energie spüren. Das **gemeinsame Beten ist etwas Verbindendes. Wenn man sich das „Unser Vater“ genau anschaut, erkennt man, dass darin kein „ich“ vorkommt, sondern dass es immer um die Gemeinschaft im „wir/uns“ geht.**

Priester Adamus machte noch einmal deutlich, wie wichtig es ist, Sorgen an den großen Gott abzugeben. Er ist unser Sorgenfresser, dem wir alles sagen können. Das ist wichtig. Denn wenn wir unsere Sorgen nicht abgeben wollen, können wir uns auf die Hilfe von Gott nicht einlassen.

Die Kerngedanken zusammengefasst:

Wenn ich bete, spreche ich mit Gott ganz persönlich.

Ich kann jederzeit mit ihm im Gebet sprechen.

Ich kann überall beten.

Ich kann Gott alles sagen: Glück und Sorgen, Angst und Traurigkeit.

Ein Gebet muss nicht perfekt sein!

Der liebe Gott hört alles und reagiert.

Gott berührt mich im Gebet.










BETEN WIRKT

